



Genmais wird zum Ladenhüter

Pressemitteilung von Kirsten Tackmann, 16. Februar 2009

"Genmais wird zum Ladenhüter. Jetzt muss die Bundesregierung den Anbau komplett verbieten", fordert die agrarpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, Kirsten Tackmann, angesichts der sinkenden Flächenanmeldungen für gentechnisch veränderte Pflanzen (GVP) im bundesweiten Standortregister. Tackmann weiter:

"Der Genmais MON 810 wird zunehmend zum Ladenhüter. Keiner braucht ihn und fast niemand will ihn. Immer weniger Landwirtinnen und Landwirte entscheiden sich für die Risikotechnologie Agro-Gentechnik. Mitte Februar - 3 Monate vor der Aussaat - sind erfahrungsgemäß alle geplanten GVP-Anbauflächen im Standortregister zu sehen. Aktuell sind das ca. 3.700 Hektar - 800 Hektar weniger als im Vorjahr. In der Regel werden nicht alle gemeldeten Flächen auch wirklich für den Genmais-Anbau genutzt, so dass die tatsächliche Anbaufläche wahrscheinlich noch kleiner sein wird. Dies ist ein Erfolg der kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit von Umwelt-, Landwirtschafts- und Verbraucherverbänden.

MON 810 gefährdet die gentechnikfreie Landwirtschaft und Imkerei. Er zerstört Bodenleben und Nicht-Zielorganismen. DIE LINKE fordert von der Bundesregierung ein sofortiges Anbauverbot für MON 810 und ein europaweites Zulassungs-Moratorium für genetisch veränderte Pflanzen."